

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Orsrates Steinbach, am 30.09.2021, 18:00 Uhr, im Schulungssaal des
Feuerwehrgerätehauses, Im Alten Weiher 12, Ottweiler

Anwesend waren:

Mitglieder (Stimmberechtigt)

1. Herr Knut Franzisky
2. Herr Hans-Jürgen Fritz
3. Herr Jörg Herrmann
4. Herr Dieter Hoffmann
5. Herr Horst Illy
6. Frau Astrid Scheidhauer
7. Herr Fabian Scheidhauer
8. Herr Frank-Oliver Tobä

Protokollführer

9. Frau Silvia Schwarz

von der Verwaltung

10. Herr Christoph Hassel

Es fehlten:

Naturschutzbeauftragter

11. Herr Dietmar Morgenstern

Mitglieder (Stimmberechtigt)

12. Herr Michael Raber

Desweiteren waren Herr Dr. Wolfgang Brück (Stadtratsmitglied SPD) und Herr Bier von der Saarbrücker Zeitung anwesend.

Ortsvorsteher Scheidhauer eröffnet um 18.00 Uhr die 4. Sitzung im Jahr 2021 und begrüßt die Anwesenden.

Gegen Frist und Form werden keine Bedenken erhoben. Unter Bezugnahme auf § 74 Nrn. 7 und 9 in Verbindung mit §§ 41 Abs. 1 und 44 Abs. 1 KSVG stellt der Vorsitzende fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Vor Eintritt in die Tagesordnung teilt der Vorsitzende noch mit, dass die falsche Bekanntmachung in der „Ottweiler Zeitung“ keine Konsequenzen bzgl. der heutigen Sitzung habe, da auf der Webseite und im Bekanntmachungskasten die richtige Bekanntmachung veröffentlicht wurde.

Tagesordnung:

A) Öffentlicher Sitzung

- 1 . Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 31.08.2021 - öffentliche Sitzung
- 2 . Aufstellung eines Bebauungsplanes im Stadtteil Steinbach im Bereich der verlängerten Ottweiler Straße: Grundsatzbeschluss
Vorlage: Amt 61/042/2021
- 3 . Mitteilungen und Anfragen
- 4 . Einwohnerfragestunde

B) Nichtöffentliche Sitzung

- 1 . Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 31.08.2021- nicht öffentliche Sitzung
- 2 . Mitteilungen und Anfragen

A) Öffentlicher Sitzung

TOP 1 Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 31.08.2021 - öffentliche Sitzung

Beschluss:

Gegen die Abfassung der Niederschrift zur Sitzung des Orsrates Steinbach am 31.08.2021 – öffentliche Sitzung werden keine Einwände erhoben.
Die Niederschrift wird einstimmig angenommen.

**TOP 2 Aufstellung eines Bebauungsplanes im Stadtteil Steinbach im Bereich der verlängerten Ottweiler Straße: Grundsatzbeschluss
Vorlage: Amt 61/042/2021**

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Aufstellung des Bebauungsplanes nach § 13b in Verbindung mit 13a BauGB (beschleunigtes Verfahren) für den Bereich der verlängerten Ottweiler Straße mit einem Grundsatzbeschluss zu beschließen sei, damit die weiteren planungsrechtlichen Voraussetzungen geschaffen werden können und der Antragssteller weiß wie es weiter geht.

Der Befürchtung von Herrn Hoffmann, in dem Bereich könnten danach womöglich noch weitere Häuser gebaut werden, widersprach Herr Hassel. Dies sei zwar theoretisch denkbar, praktisch aber nicht machbar. Die gegenüberliegende Fläche ist als Landschaftsschutzgebiet ausgewiesen. Zudem befinden sich im weiteren Bereich gesetzlich geschützte Biotope.

Weiterhin beantwortet er die Fragen der Ortsratsmitglieder.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, fasst der Ortsrat Steinbach folgenden Beschluss.

1

Beschluss:

Der Ortsrat Steinbach empfiehlt einstimmig dem Stadtrat,

1) die Aufstellung eines Bebauungsplanes nach § 13b in Verbindung mit 13a BauGB für den Bereich der verlängerten Ottweiler Straße im Grundsatz zu beschließen.

2) die Verwaltung mit der Erarbeitung eines städtebaulichen Vertrages zu beauftragen.

TOP 3 **Mitteilungen und Anfragen**

- a) Der Ortsvorsteher berichtet von einem Ortstermin mit Vertretern des Amtes für Stadtentwicklung und Umwelt zur Besichtigung an der Mehrzweckhalle Steinbach. Dort löst sich an verschiedenen Stellen der Außenputz, der zeitnah ausgebessert werden soll. Ferner soll die Halle neu gestrichen werden.

Die neuen Hallentore in der Sporthalle seien deutlich leichter.
Er bedankt sich bei der Stadt.

Weiterhin teilt der Vorsitzende mit, dass der Funkturm zwischenzeitlich in Betrieb sei und D1 reibungslos zu empfangen sei.

Der Stv. Ortsvorsteher Herr Fritz sprach sich im Namen der SPD-Fraktion dafür aus, zu prüfen, ob zusätzliche Netzbetreiber wie z.B. D2 und E-Plus am Mobilfunkturn installiert werden können.

- b) 1. Herr Herrmann teilt mit, dass das Telefon im Ortsvorsteherbüro (Feuerwehrgerätehaus Steinbach) nicht funktionieren würde.
Er bittet um Überprüfung.

Der Telefonanschluss wurde repariert und funktioniert seit dem 05.10.2021 wieder.

2. Weiterhin bittet er um Rückschnitt des Efeus an der Friedhofsmauer gegenüber dem Anwesen Friedensstraße 2.

- c) Herr Tobä trägt die Antwort der Verwaltung bzgl. der Anschaffung einer Kleinkinderschaukel für den Spielplatz des „Freizeitgeländes Hiemes“ vor.

Seit 2014 seien 14.492,73 Euro für Seilbahn, Zaunanlage, Eisenbahnlokomotive und Kleinkinderrutsche an Investitionen ausgegeben wurden.

Seiner Meinung nach sind für die Anschaffung einer Netzschaukel und von behindertengerechten Spielgeräten 1.000,00 Euro für den Ortsteil Steinbach einfach zu wenig. Wohingegen anderen Ortsteilen 2.000,00 Euro zur Verfügung stehen würden.

Er bittet um Anpassung. Der Ansatz im Investitionsprogramm für nächstes Jahr sollte auf 2.000,00 Euro erhöht werden.

- d) Herr Fritz teilt die mündliche Antwort von Herrn Hassel bzgl. der verschiedenen Kanaldurchmesser „Brunnenwies“ mit.
Vor dem DN 300er Kanal, der über die Brunnenwies entwässert, wurden zwei Haltungen mit einer Länge von insgesamt DN 600 verbaut. Diese dienen als Stauraum und geben das Wasser gedrosselt in den DN 300er Kanal ab. Die hydraulische Leistungsfähigkeit dieser Entwässerung wurde vom Ingenieurbüro des Erschließungsträgers nachgewiesen.

- e) Herr Hassel informiert über den Stand der Dinge bei der Dorfentwicklung. Als wichtigstes Projekt hatte der Ortsrat Steinbach im vergangenen Jahr die Sanierung des Dorfplatzes favorisiert. Hierfür würden zur Zeit alle wichtigen Unterlagen zusammengestellt, die als Grundlage für den Förderantrag beim Umweltministerium benötigt werden.
- f) Herr Hoffmann teilt mit, dass am Zebrastreifen in der „Kuseler Straße“ zu nah geparkt werde. Er bittet, die Möglichkeit zu prüfen, ob vor oder hinter dem Zebrastreifen eine Markierung von jeweils 5 m angebracht werden könnte, damit der Abstand zum Zebrastreifen eingehalten werden kann.

Herr Fritz fügt an, dass dies nicht möglich wäre, da keine gesetzliche Verankerung vorhanden sei.

TOP 4 Einwohnerfragestunde

Hierzu erfolgen keine Wortmeldungen.

B) Nichtöffentliche Sitzung

Sitzung endet um: 18:21 Uhr

Der Vorsitzende
gez.

(Fabian Scheidhauer)

Die Schriftführerin:
gez.

(Silvia Schwarz)